

## Vereinsangelegenheiten. 1873.

---

Die unvermuthete Verzögerung in der Versendung des ersten Doppelheftes dieses Jahrgangs wurde durch die Erkrankung des seit 16 Jahren bereits für unsere Zeitschrift thätigen Setzers und die Schwierigkeit herbeigeführt, ihn gerade in diesem Jahre sofort passend zu ersetzen. Das Versäumte ist indessen ziemlich nachgeholt und wahrscheinlich kann das 1ste und 2te Heft des nächsten Jahrgangs bereits im März ausgegeben werden.

Der Inhalt des Jahrgangs wird, wie gewöhnlich, vorzugsweise die Coleopterologen interessiren; neben den Europäern sind sowohl die deutschen als die Exoten nicht vernachlässigt; zur Beigabe von Tafeln war diesmal wenig Gelegenheit, doch wird es in Zukunft daran gewiss weniger fehlen, und würde der Verein gern einige Tafeln zur Illustration der prächtigen, von H. Ribbe in Panama gesammelten, exotischen Schmetterlinge geben, wenn sie von den nöthigen Beschreibungen begleitet sind.

Es hat nicht den Anschein, als ob die Entomologie in Deutschland besonders gedeihliche Fortschritte macht, auch nimmt die Zahl der Vereinsmitglieder nur wenig zu; aufer dem Austritt einiger Mitglieder haben wir auch wieder den Tod mehrerer zu beklagen (vergl. S. 7), darunter den des H. Ritter Georg v. Frauenfeld, eines um die Förderung der Naturwissenschaften, namentlich in Oesterreich hochverdienten Mannes, dessen Wirksamkeit zu allgemein bekannt ist, um hier dieselbe mehr als im Allgemeinen rühmend hervorzuheben.

Herrn Fedtschenko ist bereits ein besonderer Necrolog von unserem Mitgliede H. Dr. Lohde (S. 236—238) gewidmet. F. war seit 1868 Mitglied unseres Vereins.

Nach Anzeige der Hinterbliebenen ist der berühmte Hymenopterologe Dr. juris Constantin Wesmaël, emeritirter Professor der Staats-Veterinair-Schule und früherer Professor der Athenäen in Charleroi und Brüssel, Präsident der Verwaltungs-Kommission des Staats-Museums und Ehren-Präsident der belgischen entomologischen Gesellschaft im hohen Alter am 25. October 1872 in Saint-Tosse-

ten-Noode gestorben; geboren am 4. October 1798 hat er sich unter den Entomologen einen berühmten Namen durch seine entomologischen Arbeiten erworben, welche er seit 1833 größtentheils im Bulletin der Brüsseler Akademie der Wissenschaften veröffentlichte.

Auf der Weltausstellung in Wien scheinen die Entomologen nicht besonders zahlreich vertreten gewesen zu sein, wenigstens nicht im Monat Juli, indessen hatte ich das Vergnügen dort mit unseren Vereinsmitgliedern H. Baron v. Türckheim, H. Prof. Hagen aus Cambridge, H. Prof. Schreiber aus Salzburg, H. Hauptmann v. Schlieben in Zittau theils in der Weltausstellung selbst, theils im k. k. zoologischen Hofcabinete zusammenzutreffen, dessen verdienter Director jetzt die dritte Auflage seiner Fauna austriaca im Druck beendigt sieht; die Herren Graf Ferrari, Mann und Rogenhofer stehen ihm in der entomologischen Abtheilung nach wie vor rüstig zur Seite.

Ein Besuch bei Herrich-Schaeffer diente leider nur dazu, die traurige Gewisheit zu bestätigen, das sein Zustand ein hoffnungsloser sei.

Auf der Naturforscher-Versammlung in Wiesbaden war die Zahl der Entomologen weniger gering als die der entomologischen Vorträge, weshalb wir diesmal kaum besonders auf dieselbe zurückzukommen haben; Prof. Kirschbaum war den Entomologen ein treuer und zuverlässiger Führer bei Tag und Nacht; die Erneuerung der alten Bekanntschaft mit Herrn Dr. Radde, jetzt Director des zool. Museums in Tiflis, läßt hoffen, das auch mehr Insecten als bisher von dort den Weg in die Berliner Sammlungen finden werden.

Unser Mitglied Herr Carl Berg, bisher wissenschaftlicher Lehrer und Conservator am Museum in Riga, besuchte den Unterzeichneten Ende April bei seiner Durchreise nach Buenos-Ayres, woselbst er bekanntlich eine Docenten- und entomologische Custodenstelle am dortigen Museum unter Burmeister angenommen hat. Da H. Berg ausdrücklich auch zu entomologischen Reisen und Excursionen in dortiger Gegend angewiesen und ausgerüstet ist, so stehen für uns um so interessantere Ergebnisse in Aussicht, als derselbe mit den Berliner und anderen Sammlungen in reger Verbindung zu bleiben beabsichtigt.

In der Vereins-Sitzung am 27. October wurde der bisherige Vorstand einstimmig wieder gewählt, an Stelle des Herrn Rendanten E. Sy indessen, welcher in Folge gehäufter Berufsgeschäfte sein Amt niederlegen zu müssen erklärt hat, Herr Lehrer A. Hensel.

Zu correspondirenden Mitgliedern wurden ernannt:

Herr Prof. Dr. Hartig in Neustadt-Eberswalde.

- Dr. Radde, Director des zoologischen Museums in Tiflis.

Durch den Tod verlor der Verein:

Herrn Dr. A. Sander in Hildesheim.

- G. G. F. v. Krogh in Hadersleben.
- Georg Ritter v. Frauenfeld in Wien.
- Fedtschenko aus Moscau (s. Necrolog S. 236—238).
- Medicinalrath Palliardi in Frauzensbad.

Seit dem Febrnar dieses Jahres sind dem Vereine beigetreten:

Herr F. Bretschneider, Gymnasiallehrer in Holzminden.

- Joh. v. Frivaldszky, dirigirender Custos am ungarischen National-Museum in Pest.
- A. Gombert, Amtmann in Greiffenberg bei Angermünde.
- Hans Heckle, Buchhalter in Prag.
- Hüttenbacher, Fürstl. Fürstenberg'scher Revident u. Custos des Fürstl. Naturalien-Cabinets in Prag.
- Machleid in Mühlhausen in Thüringen.
- v. Mikusch, Premier-Lieutenant im 56. Regt. in Cleve.
- G. A. Pabusch, Lehrer in Schwarzen bei Reval (Esthland), Rüst-Str. 33.
- Reinecke, Lehrer in Magdeburg, Schmiedehof-Str. 13.
- A. M. Rofs, M. D. in Toronto in Canada.
- Ed. Steinheil, Opticus in München, Landwehr-Str. 15 a.
- H. Stockmayer in Opatow (Posen), Wirthschafts-Inspector Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Baden.
- Frdr. v. Voigtländer in Braunschweig, Campe-Str. 1.

Ihren Austritt aus dem Verein erklärten:

Herr Claus in Berlin.

- Dempzock in Hamburg.
- v. Erdmannsdorff in Hermsdorf.
- v. Fricken.
- Hoege in Hamburg.
- Krüger in Berlin.
- X. Richter in München.
- Thorey in Hamburg.

### Vereinsangelegenheiten.

Aus der Mitglieder-Liste wurden gestrichen wegen Rückständigkeit der Beiträge:

Herr Argüelles in Granada.

- Graf Paul le Bègue de Germiny in Rouen.
- H. Grofs in Kempen.
- Prof. v. La Valette St. George in Bonn.
- Oberförster Schönbach in Reinwiese.

Die Veränderungen der Wohnsitze der Herren C. Berg, Dr. Brancsik, v. Heyden, v. Horwath, Graf Matuschka, Hauptmann Schulz, Stussiner, Z. Vncasovic, Walter, L. Weber sind in der demnächst erscheinenden neuen Mitglieder-Liste ausführlich angegeben.

Schriftentausch wurde eingeleitet mit:

- 1) der Society of Natural Sciences in Buffalo;
  - 2) der Kongelige Norske Universited in Christiania.
- 

In den Sitzungen des Berliner entomologischen Vereins am 2ten und 9ten Januar ist nach wiederholter eingehender Berathung beschlossen worden, den jährlichen Beitrag um 20 Sgr. zu erhöhen, weil ohne eine solche Erhöhung bei den gesteigerten Druck-, Buchbinder- und anderen Kosten die Einkünfte des Vereins eine Verminderung des Umfangs der Zeitschrift nothwendig machen würden, welche den übrigen deutschen Entomologen gewifs ebenso wenig erwünscht ist, als den in Berlin ansässigen.

---

Mit dem Jahrgang 1874 wird zugleich versendet:

📖 Inhalts-Verzeichnifs der Berliner entomologischen Zeitschrift Jahrg. XIII—XVIII. (1869—1874) zusammengestellt von Max Wahnschaffe. Preis für die Mitglieder 20 Sgr., für Nichtmitglieder 1 Thlr.

Dr. G. Kraatz.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Vereinsarigelegheiten. 1873. 5-8](#)